Allgemeines

EVA-Prinzip: Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe

Prozesse (= Vorgang algorithmischer Informationsverarbeitung)

- -geordneter Ablauf(Start→Beend.; Unterbrechen, Forts. mögl.)
- -können zusammengefasst, gespalten, wieder zusammengeführt und von anderen Prozessen beeinflusst werden
- -Ausführung: parallel oder sequenziell

Prozessabbild

- -Header: Verwaltungsinformationen
- -Code-Segment: Geladener Programmcode
- -Datensegment: Daten mit fester Größe
- -Stack: wachsende oder schrumpfende Daten
- -Heap: Für Laufzeit reservierter Speicher

Interruptkonzept (Erkennung von Unterbrechungen)

- -Anhalten des aktuellen Prozesses (Register sichern)
- -Start der Unterbrechungsbehandlungsroutine
- -Fortsetzen des Unterbrochenen Prozesses (Register wiederher.)

Algorithmus (=Verarbeitungsvorschrift: Eingabegr. → Ausgabegr.)

- -Umformungen in Schritten (Schritt = Anwendung einer Regel)
- -muss vollständig, endlich und genau sein
- -deterministisch: jede Situation \rightarrow genau eine Folgesituation

Von-Neumann Architektur

- -binär codierte Daten und Programme im gleichen Speicher
- -Ordnung aufeinanderfolgender Befehle entspricht physischen Speicherung (Abweichungen über Sprünge möglich)
- -Kommunikation über BUS-Systeme (Daten-, Adress-, Steuer-, $\ldots)$

Speicherwerke (Speicherung alle Daten für Ausführung u. Verarb.)

- -Arbeitsspeicher: Prog + Data (Adresswahl f. r/w frei)
- -Festspeicher: (ro) Prog + Data für interne Aufgaben (z.B. Boot)
- -Caches: Puffer für häufig verw. Daten; Überbrückung von v-Diff
- -Externspeicher: dauerhafte Speicherung (Archivierung d. Wälzen)
- Paging = Auslagern von Seiten aus RAM in Externspeicher
- Swapping = Ein/Auslanger von Prozessen (FIFO/LIFO/LRU/LFU)

Zentraleinheit (Hauptelement eine Comp.; rein elektr. \rightarrow v++)

-Mikroprogramspeicher: Beschreibung Schaltvorgänge zur Umsetzung v. Maschinenbefehlen (Steuerm, Rechnen, Speichern)

Steuerwerk (Teil der Zentraleinheit)

- Hol → Dekodier → Ausführphase → STOP oder nächster **Ein-/Ausgabewerk** (interne Datenübertragung über BUS)

Problem Zuteilungsverf.: (pess: Tokenpass.; optim: Kollisionserk.)

Probleme Parallel: Platz, Abstrahlung, Übersprechen → Seriell **Geräteverwaltung** (Steuerprogramme, Treiber, Controller)

Spooling: Puffer für Aufträge für externe Geräte (Erzeug.>Verarb.)

Complex Instruction Set Comp. Reduced Instruction Set Comp.

- -Befehlsatz: komplex + komfor
- -Befehlsatz: reduz. + homogen
- -sequenziell \rightarrow f++ \rightarrow P++ | -parallel \rightarrow f-- \rightarrow P-- (Sync!!!)
 - -Phasenpipelining: (IF, DEC, OF, DO, WB)

Unix-Dateisysteme (Basis: inode-List)

- -inode = Datei/Verzeichnis/Geräteknoten
- -Aufbau Inode: Meta (Besitzer, Size, Zeitstempel); direkte Verweise auf Datenblöcke; indirekte Verweise (über weitere inodes → auch mehrere Ebenen; jeweils nur ein Verweis pro Ebenentiefe)
- -Verzeichnis-inode: Datei-/Verz-namen (inkl. "..", ".") + inodenum
- -Wurzelverzeichnis "/" besitzt inode-Nr. 1

Informationsdarstellung und -speicherung

Informationen:

- -Daten: Ordnungs- und Mengeninfos (Zeichen)
- -Zeichen: Menge von Symbolen zur Darstellung
- -aktive Daten: Steuersignal für Computer
- -passive Daten: für Verarbeitungsprozess notwendig

Bestandteile von Informationen

- -Syntax: Struktur der Bausteine der Information
- -Semantik: Bedeutung
- -Pragmatik: Zweck → erhoffte Reaktion

Logische Einheiten:

Zeichen \rightarrow Begriff \rightarrow Satz \rightarrow Datei \rightarrow Datenbank **Physische Datenhierarchie:** Bit \rightarrow Byte \rightarrow Block

Stellenwertsysteme

Basis: Dezimalsystem

Dez in andere Basis: wiederholt durch neue Basis teilen (R) **Andere in Dez:** Summe = Stelle*Basis^Stellenwertigkeit

Addition: normale Schriftliche Addition

Subtraktion: Addition des (Komplement d. Subtrahend) +1 **Multiplikation**: a*b → Schritt p=a*b0; p<<1; p+=a*b1; ... **Multiplikation(andere):** Substitution durch Add+Verschieb

<u>Betriebssystem</u> Gesamtheit aller Programme für:

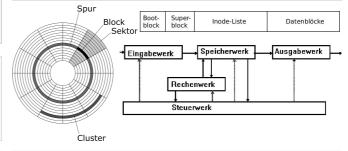
Ausführung Benutzerprogram.; Verteilung Betriebsmitteln; Aufrechterhaltung Betriebsart; Ressourcenverwaltung; Grundfunktionen (Schnittstellen, Dienstprog.)

Unterteilung:

Organisationsprog: Verwaltung der Ressourcen (Speicher)
Prozessorverw: teilt Prozessen Prozessorleistung zu
Prioritätssteuer: fest/dyn/mix Priorität (Echtzeit/Durchsatz)
Geräterverwalt: Auswahl, Bereitstellung von EA-Geräten
Kommunikation: zw. Prog, Dateien, Geräten(koord+verw)
Übersetzungsprog: höhere Sprachen → Programmcode

Adressierung

- -Adresse: eindeutige Kennzeichnung einer Speicherzelle
- -Adressraum: alle möglichen Adr. (Segmentadr.+ Offset)
- -Speicherraum: alle physischem Adr. (Haupt + Schattensp.)
- -Symbolische Adr.: Stellvertreter für Adr. (Ersetzung nötig)
- -Realer Hauptspeicher: RAM (Teile für OS reserviert)
- -Virtueller Hauptsp.: Speicherraum d. Hintergrundspeicher



File Allocation Table

- -jeder Eintrag verwaltet Datenblock (16bit→65536 Einträge)
- -bei größeren Dateien verweist Eintrag jeweils auf nächsten
- -Directory Table Former: Name, Starteintrag und Metadata